TIGERAUGE und FALKENAUGE
aus Griqualand, Südafrika

Diese beiden Quarzvarietäten wurden erst um 1870 entdeckt. Die einzige wirklich bedeutende Fundstelle der Welt liegt in Südafrika, und zwar in der Gegend von Griquatown in der Northern Cape Provinz. Gefunden werden zwei Varianten: Das bläulich schimmernde *Falkenauge* besteht aus feinen Krokydolith-Fasern (ein Mineral der Amphibol-Gruppe), welche parallel in derbem Quarz eingelagert sind. Sind die Fasern oxidiert, liegt das gelbe *Tigerauge* vor. Falken- und Tigerauge können nebeneinander vorkommen und hübsche blau-gelbe Muster bilden. Das *rote Tigerauge* ist nicht naturbelassen: Es hat seine Farbe durch Brennen bei etwa 500°C erhalten.

Tigerauge und Falkenauge kommen in plattenförmigen Aggregaten von einigen Zentimetern Dicke vor. Sie stammen aus der Frühzeit der Erde und sind 2.4 Milliarden Jahre alt!

Die Steinheilkunde schreibt Tiger- und Falkenauge folgende Wirkungen zu: Das Falkenauge hilft, auch in komplizierten Situationen die Übersicht zu bewahren, schützt vor Stimmungsschwankungen und lindert Schmerzen und Nervosität. Auch das Tigerauge hilft, den Durchblick zu bewahren und unterstützt bei Mutlosigkeit und Entscheidungsschwierigkeiten. Auch dieses hilft bei Schmerzen und nervlichen Problemen.

© Siber+Siber AG